# CHARIO CONSTELLATION PEGASUS AB € 5.000,00



Ter sein Zuhause mit Möbeln aus natürlichen Werkstoffen ausstattet, wird auch bei den Lautsprechern keine Kompromisse eingehen wollen. Eine Standbox mit einer Holznachbildung aus Dekorfolie auf einem schwingungstechnisch ungünstigen Einfach-Gehäuse passt nicht zu einer hochwertigen Einrichtung.

Eine Begegnung mit, der Pegasus von Chario aus Norditalien beweist, dass auch bezahlbare Boxen traumhaft wertig und gediegen verarbeitet sein können. Der geneigte Kenner kann wählen zwischen modischem Hochglanzlack oder der nochmal vornehmeren (und etwas teureren) Ausführung in samtig schimmerndem Mattlack plus Wangen in Kirsche oder Walnussholz. Die Seitenteile sind dann nicht nur oberflächlich "echt" (sprich furniert), sondern durch und durch massiv. Die Hölzer sind lebhaft gemasert und wirken doch unaufdringlich. Gegenüber Klavierlack besteht hier der Vorteil, dass man nicht jeden Kratzer oder Fingerabdruck sieht.

## VERSTÄRKER-EMPFEHLUNG

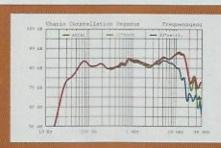
An klanglich etwas saftigeren Verstärkern fühlt sich die Pegasus besonders wohl. Paradebeispiel ist der AT-2000 (Plus) (1800 Euro) vom englischen Hersteller AstinTrew: Ausgewogen im Klang, legte er mit der Chario einen ausgesprochen präzisen und detailreichen Ton hin.

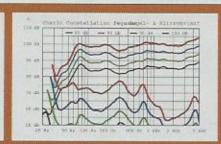


ASTINTREW AT-2000, AUDIO 2/09

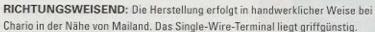
## **MESSLABOR**

Die Chario zeigt sich messtechnisch noch ausgewogen mit leichter Mittenbefonung (1). Der große Hochtöner bündelt hohe Töne bei 30 Grad seitlich (blau) sehr deutlich, was durch einen Anstieg auf Achse (rot) kompensiert wird. Im Bass werden bei -3 dB 52 Hz erreicht. Die mit nur 3,1 Ohm im Minimum recht niederohmige Box klirrt bei hohen Pegeln stark (2) und erzielt eine maximale Laufstärke von 93 dB. AK: 68











BODENWEISEND: Tieftöner und Reflextunnel sitzen im Sockelbereich, wo sie besonders effizient arbeiten.

Derart edle Tonmöbel gelingen nur mit reichlich Handarbeit und großem Zeiteinsatz. Da Lacke und Hölzer bekanntlich stark auf Temperatur, Luftfeuchte und Sonnenlicht reagieren, sind hier erfahrene Schreiner gefragt. Große Möbelhersteller verlangen für solche Gehäuse ein wahnsinniges Geld oder bieten sie erst gar nicht an.

### BASS IM SOCKEL INTEGRIERT

Zu einer guten Box gehören selbstverständlich hochwertige Treiber und ein stimmiges Akustikkonzept. Chario bietet hier in mehrfacher Hinsicht Besonderes. Die Membran des Kalottenhochtöners aus feinem Textilgewebe ist mit 38 Millimetern deutlich größer als gewohnt und erlaubt eine tiefe Ankopplung bereits bei 1500 Hertz. Die Auslegung fördert ein gleichmäßiges Rundstrahlverhalten in den Mitten, weil so der 16 Zentimeter große Tiefmitteltöner nicht in Bereiche vorstoßen muss, in denen er abmessungsbedingt nur noch schmale Raumwinkel ausleuchten könnte.

Er wird unterstützt von einem Kollegen im Sockelbereich, der dank bodennaher Anordnung den Raum machtvoll anregt. Der Hersteller spricht von einer Halbierung der erforderlichen Membranauslenkung gegenüber einer grenzflächen-

fernen Einbaulage. Der Sockeltreiber ist nur bis etwa 170 Hertz hinauf im Einsatz und tritt somit nicht als richtungsortbare Schallquelle in Erscheinung.

Die Oper "Der Bajazzo" von Ruggero Leoncavallo erlebte ihre Uraufführung 1892 in Mailand und vermittelt italienische Lebensfreude in Reinkultur. Zum Test stand eine Einspielung mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Lamberto Gardelli aus dem Jahre 1983 zur Verfügung, Räumlich fokussiert und strahlend hell stellte die Standbox die Protagonisten dar, öffnete den Raum weit in die Tiefe und klang bei aller Deutlichkeit nie exaltiert. Als im ersten Akt die Komödianten lautstark Einzug hielten, ging die Pegasus dynamisch gut mit, signalisierte aber auch, dass ihr dynamisches Limit nicht mehr fern lag. So entstand eine mitreißende Darstellung ohne erhobenen Zeigefinger, ganz wie es sich Operfans wünschen.

Die zwischen Pop und Jazz angesiedelten Songs aus dem Album "Triband" der gleichnamigen Hamburger Formation servierte die Chario aufgeweckt und freundlich, doch nicht ganz so vielschichtig wie es der Sonus Faber und der Rosso Fiorentino gelingen sollte. Besonders wenn die Tester livekonzert-ähnliche Lautstärken abriefen, sank bei der Cha-

rio die Klangreinheit. Bei Wertigkeit, Finish und Klang-Sinnlichkeit aber muss die Pegasus keine Konkurrenz fürchten. Für Pegelfreaks und Analytiker ist die schöne Italienerin dagegen zu schade.

STECKBRIEF	RUDIO	
	CHARIO	
and the same of th	CONSTELLATION PEGASUS	
Vertrieb	Charlo Deutschland 02251 / 97 00 43	
www.	chario.it	
Listenpreis	€ 5.399,00	
Garantiezeit	5 Jahre	
Maße B x H x T	23 x 103 x 37 cm	
Gewicht	26 kg	
Massivholz/Folie/Lack	•[-]•	
Farben	Walnuss, Kirsche, Glanzlack schwarz oder weiß	
Arbeitsprinzipien	3 Wege Bassreflex	
Raumanpassung		
Besonderheiten	Tieftöner im Sockel	

#### AUDIOGRAMM

	O Auffallend spritziger leuchtender Klang mit s schöner Raumdarstellu und großem Temperam ◆ Nicht ganz neutral, m keine hohen Pegel.	lang mit sehr darstellung emperament. neutral, mag
Neutralität (2x)	90	1
Detailtreue (2x)	95	
Ortbarkeit	95	1
Räumlichkeit	90	
Feindynamik	90	
Maximalpegel .	80	
Bassqualität	90	1
Basstiefe	85	
Verarbeitung	überragend	
PREIS/LEISTUNG	90 PUNKTE GUT - SEHR GUT	